

ÖSTERREICHS FISCHEREI

mit
Salzburgs Fischerei

38. Jahrgang

November/Dezember 1985

Heft 11/12

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Fischereiverband und Salzburger Landesfischereiverband unter Mitwirkung der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft. Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz.

Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:
Dr. Albert Jagsch, A-5310 Mondsee, Scharfling 18, Telefon 06232/245618. Verantwortliche Redakteure für Salzburgs Fischerei: Landesobmannstellvertreter HR Dr. Heinrich Hechenblaickner und OAR Franz Kranzinger, Johann-Filzer-Straße 29, A-5020 Salzburg.

Satz und Gestaltung: Typoservice M. Freilinger, 5020 Salzburg, Sterneckstraße 53. Druck: J. Huttegger OHG, Buch- und Offsetdruck, Strubergasse 15, A-5020 Salzburg.

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion!

Titelbild:

Mittlere Salzach bei Grafenhof, Blickrichtung flußabwärts.

Im Bereich der im Bild rechts ersichtlichen Schotter- und Auwaldfläche wird die Kraftwerkstufe Grafenhof/St. Veit entstehen. Die Salzach weist derzeit in diesem Gebiet eine hohe Strukturvielfalt und einen sehr guten Fischbestand auf. Um die Wanderungsaktivitäten der Fische nicht völlig zu unterbinden, wird auch bei diesem Kraftwerksbau eine geeignete Fischaufstieghilfe errichtet.

Foto: Dr. A. Jagsch

Inhalt

Aktuelle Information	306
Wissenschaft	
Erich Kainz und Otto Moog Gütelängsschnitt und Fischbestand in der Frankburger Redl – Der Einfluß kommunaler und industrieller Abwässer	311
Franz Pichler-Semmelrock und Gerhard Kochseder Zur Produktion zweiseimriger Schleien mit Fertigfutter	321
Manfred Rydlo Fischparasiten 1. Teil	326
Angelsport	331
Salzburgs Fischerei	339

**Jahresabo: Inland S 180,-, Ausland S 240,-
Kto.-Nr. 5600 011 049, Raika St. Gilgen**

Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das folgende Jahr weiter.

**Das Inhaltsverzeichnis für den 38. Jahrgang 1985
wird mit dem Heft 1/1986 geliefert!**

BERUFSAUSBILDUNGSKURS FÜR FISCHEREIGEHILFEN (Gehilfenkurs I)

Vom Montag, dem 13. Jänner bis Freitag, dem 31. Jänner 1986 findet an der Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft ein Gehilfenkurs statt. Am Donnerstag und Freitag der 3. Kurswoche werden die Gehilfenprüfungen abgenommen. Der Kurs kann nach Maßgabe freier Plätze auch von anderen Interessenten besucht werden.

Unterkunft und Verpflegung im Kursgebäude. Schreibzeug und Gummistiefel mitbringen! Die Kursgebühr beträgt einschließlich Unterkunft und Verpflegung ca. S 4.500,-. (Die Gebühren für die Gehilfenprüfung sind darin nicht enthalten.) **Der Kursbeitrag ist bei Kursbeginn bar zu erlegen!**

Zur Gehilfenprüfung werden diejenigen zugelassen, welche den Gehilfenkurs I und II besucht haben und sich im 3. Lehrjahr befinden. Über die Zulassung entscheidet die zuständige Landeslandwirtschaftskammer bzw. in Zweifelsfällen die Landeslandwirtschaftskammer für OÖ. Diesbezügliche Anfragen sind an die zuständige Landeslandwirtschaftskammer zu richten. Lehrlinge können bei der zuständigen Landeslandwirtschaftskammer auch eine Kurskostenvergütung beantragen.

Der Kurs beginnt am 13.1.1986 um 15.00 Uhr. Die Teilnehmer werden gebeten, zwischen 13.00 und 14.30 Uhr einzutreffen. Anmeldung bis spätestens 31.12.1985 schriftlich an die Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft in Scharfling, 5310 Mondsee.

Direktor: HR Dr. J. Hemsen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Inhalt 305](#)